

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: 8 (1985)

Heft: 2

Artikel: Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1043990>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chöre und musizierende Gemeinschaften, im besonderen auch die Musikschule, tragen zu diesem gemeinsamen Musizieren zwei bis drei kleinere Vorträge bei. Dazwischen wird gemeinsam gesungen und gespielt. Ein stimmungsvoller Ort kann immer gefunden werden.

Wie wäre es mit einem Osternsingen, einem Frühlingssingen, einem gemeinsamen Musizieren zum Thema Reisen und Wandern im Sommer, einem Herbstsingen mit den Themen Erntedank und Jägerleben, einem Advents- oder Weihnachtssingen? Andere Aktivitäten im Europäischen Jahre der Musik könnten sein:

– Gemeinsame musikalische Gestaltungen in Kirche und Öffentlichkeit.

– Ein ganzjähriger musikalischer Veranstaltungskalender eines Dorfes.

Auch diese Möglichkeiten sind alle auf gemeinsames Singen und Spielen ausgerichtet. Gemeinsam werden sich echte und tragende Erlebnisse Musik einstellen.

Musik ist gemeinschaftsfördernd, gemütsbildend; zwei Werte, die unserem Leben so not tun.

Jeder kann den ersten Schritt tun! Es ist immer besser, ein kleines Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu schimpfen! (Nach Confuzius)

Josef Scheidegger

Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern

In Zusammenarbeit mit dem Didaktischen Zentrum Musik und der Lehrerfortbildung des Kantons Luzern versucht nun auch die Akademie einige Ideen zu realisieren. Besonders erfreulich ist bei dieser Gelegenheit zu erwähnen, dass einige Projekte von beiden Abteilungen, Schulmusik und Kirchenmusik, gemeinsam angeboten werden können.

Nachfolgend die Veranstaltungen im Rahmen des Europäischen Jahres der Musik und des Jahres der Jugend im 1. Halbjahr 1985.

Zur Einführung in die Matthäuspassion von J.S. Bach:

Mittwoch, 6. März, 17.00 Uhr: Lehrerfortbildung: Didaktisch-methodische Möglichkeiten einer Einführung in dieses Werk; Josef Scheidegger.

20.00 Uhr: J.S. Bachs Passionen; Kurt von Fischer; Akademie.

Mittwoch, 13. März, 17.00 Uhr: Lehrerfortbildung, wie 6. März; Josef Scheidegger.

20.00 Uhr: J.S. Bachs Symbolsprache; Hermann Fischer.

Mittwoch, 20. März, 17.00 Uhr: Lehrerfortbildung wie 6. März; Josef Scheidegger.

20.00 Uhr: J.S. Bach und die evangelische Theologie; Andreas Marti.

Donnerstag, 28. März, 16.00 Uhr: in der Jesuitenkirche Luzern; Öffentliche Generalprobe für Bachs Matthäuspassion

Samstag, 30. März, 19.00 Uhr: in der Pfarrkirche Hitzkirch; J.S. Bach: Matthäuspassion.

Sonntag, 31. März, 19.00 Uhr: in der Jesuitenkirche Luzern, J.S. Bach: Matthäuspassion. Akademiechor Luzern, Collegium musicum, Luzerner Singknaben, Leitung: Hans Zihlmann (Hitzkirch) – Alois Koch (Luzern).

Donnerstag, 18. April, 17.30 Uhr: «Wie leite ich ein Offenes Singen?» Ein Kursangebot für verschiedene Interessenten — Musikstudenten, Chorleiter, Musikschulleiter und Lehrer. Leitung: Josef Scheidegger

In diesem Zusammenhang erscheinen Januar und Februar sowie August und September im Mitteilungsblatt des Erziehungsdepartementes *Liedblätter*, die in Schulen, Chören und Musikschulen verteilt werden. Sie sollen zum gemeinsamen Singen und Musizieren in Dörfern und Regionen einladen!

Donnerstag, 9. — Samstag, 11. Mai: *Schulmusiktage* im Oberstufenzentrum Malters; die Studenten der Schulmusikklasse I E gestalten diese Tage; Leitung: Josef Scheidegger.

Mittwoch, 19. Juni, 20.00 Uhr: in der Kornschütte Luzern: *Serenade* mit Kompositionen von Albert Jenny und Franz Schubert mit dem Chor der Akademie; Leitung: Alois Koch — und Instrumentalisten des Konservatoriums.

Samstag, 29. Juni, 18.00 Uhr: in der Jesuitenkirche Luzern *Schlussgottesdienst* der Kirchenmusikabteilung mit Werken von Willy Burkhard

Im 1. Halbjahr (nach spez. Plan): Didaktisches Zentrum Musik *Kaderkurse* für zwei musikpädagogische Kurse der Lehrerfortbildung des Kantons Luzern; Leitung: Josef Scheidegger.

Ein Chorwerk von Frank Martin

Im Zusammenhang mit dem Jugendchorleiterseminar in Menzingen, an dem die Singschule St. Gallen sich vorstellte, aber auch als Nachtrag zum Frank Martin-Teil in der Nr. 1/1985 (S. 24–30) möchten wir hier noch einen Bericht über die Arbeit an einem Martin-Chorwerk anfügen, der anregen soll, ja auch Mut machen soll, sich einmal an ein solches Stück zu wagen.

Erfahrungen aus der Chorpraxis mit «La Nique à Satan»

Welcher Chorleiter ist nicht stets auf der Suche nach Werken mit künstlerischer Substanz in einer seinen Verhältnissen angepassten Form?

Ein glücklicher Fund war für die St. Galler Singschule «La Nique à Satan» von Frank Martin. Frank Martin schrieb die Bühnenmusik zu dem gleichnamigen Theaterstück von Albert Rudhard, dessen Titel mit «Dem Teufel ein Schnippchen geschlagen!» übersetzt werden kann, in den Jahren 1928–1932.

Im Henn-Verlag, Genf, erschien eine Sammlung von 18 Chansons aus diesem Werk (Henn Nr. 108). Frank Martin selbst hat die Bläser-Orchestrierung in einen Klavierpart umgearbeitet. Dazu ist im gleichen Verlag 1933 ein Textbuch, ebenfalls in französischer Sprache, erschienen. Damit lässt sich bestens eine konzertante Aufführung machen. Allerdings sind in diesem Falle gesprochene Verbindungstexte zum Verständnis nötig.

Interessant sind die *Besetzungsmöglichkeiten*:

6 Chansons sind für einstimmigen Kinderchor geschrieben (2 davon mit gemischtem Chor zusammen),